



Mentorat Prädikantendienst

Idee, Ziel & Zweck des Mentorats

In Ergänzung zur theoretischen Prädikanten-Ausbildung im Rahmen von RefModula bietet das Mentorat ein praktisches Übungsfeld, auf welchem theoretisch erworbene Kompetenzen im Hinblick auf die Gestaltung des Prüfungsgottesdienstes angewendet und reflektiert werden können.

Der Mentee übt das Planen und Gestalten konkreter Gottesdienstsituationen und erweitert durch die gemeinsame Reflexion mit dem Mentor seine Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf den Verkündigungsdienst.

Mithilfe des Mentorats erkennt der Mentee eigene Stärken und Schwächen, gewinnt dadurch Sicherheit im Gottesdienstgeschehen und erhält Gelegenheit, die Kritik konstruktiv in seine weitere Tätigkeit zu integrieren.

Das Mentorat stellt auch ein Freiraum dar, in welchem der Mentee üben und Fragen besprechen kann. Die Gesprächsinhalte und –ergebnisse sind vertraulich und werden nicht nach aussen getragen.

Inhalt/Umfang des Mentorats

Das Mentorat umfasst mindestens drei reguläre Gemeindegottesdienste, in welchen mindestens die Predigt, die Liturgie (ohne Predigtteil) und der gesamte Gottesdienst je einmal vom Mentee in eigener Verantwortung gestaltet werden.

Das Mentorat beginnt frühestens nach Abschluss des RefModula-Modulblocks Gottesdienst 1 und endet spätestens ein Jahr nach Abschluss des Modulblocks Gottesdienst 2.

Falls der Modulblock Gottesdienst 1 bereits durch eine äquivalente Ausbildung angerechnet wird, beginnt das Mentorat frühestens mit bestandenem Eignungsgespräch.

Zu jedem Gottesdienst des Mentorats gehört ein Feedback-Gespräch, in welchem die gestalteten Gottesdienst-Elemente gemäss den Kriterien für den Prüfungsgottesdienst beurteilt werden.

Das Mentorat ist spätestens ein Monat vor dem Prüfungsgottesdienst abzuschliessen.

Mentee

Vorausgesetzt für das Mentorat wird der abgeschlossene Modulblock Gottesdienst 1 bzw. eine entsprechende Äquivalenzbescheinigung.

Aufgaben des Mentees:

- Der Mentee sucht einen Mentor, welcher die unten beschriebenen Kriterien erfüllt.
- Er unterzeichnet zu Beginn des Mentorats die Mentoratsvereinbarung z.Hd. der Kommission.
- Er gibt dem Mentor vorgängig den Gottesdienst-Ablauf zur Kenntnis.
- Er gestaltet Gottesdienste oder Teile davon gemäss den beschriebenen Anforderungen.

- Er führt eine Liste (Datum, Ort, Bibeltext/Thema) über die (mit-)gestalteten Gottesdienste z.Hd. der Kommission.
- Er beteiligt sich aktiv am Feedbackgespräch und organisiert nach Wunsch und Bedarf weitere Feedback-Möglichkeiten, z.B. ein Lern-Tandem.

Mentoren/Mentorinnen

Pfarrpersonen, welche ein Prädikanten-Mentorat übernehmen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen: Mindestens fünf Jahre Pfarramtserfahrung im Gemeindepfarramt, eine Pfarramtsanstellung von mindestens 50%.

Entschädigung: Es gibt grundsätzlich keine Entschädigung für das Mentorat. Bereitschaft und Aufwand werden mit einem Büchergutschein (Fr. 100.-) verdankt.

Aufgaben des Mentors:

- Der Mentor eröffnet dem Mentee Möglichkeiten, in Gottesdiensten mitzuwirken bzw. Gottesdienstteile zu gestalten.
- Er holt das Einverständnis des Kirchgemeinderates zur Durchführung des Mentorats ein.
- Er unterzeichnet die Mentoratsvereinbarung.
- Er versorgt den Mentee mit allen nötigen Information für die Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes.
- Er gibt dem Mentee eine qualifizierte mündliche Rückmeldung auf die gestalteten Teile des Gottesdienstes.
- Er bestätigt mit der Unterzeichnung der aufgelisteten Mentoratseinsätze den Abschluss des Mentorats.

Aufgaben der Kommission Prädikantendienst bzw. des Beauftragten

- Bei Bedarf hilft die Kommission bzw. der Beauftragte für den Prädikantendienst bei der Vermittlung von Mentoren.
- Die Kommission nimmt Kenntnis von der Mentoratsvereinbarung.
- Sie kontrolliert, ob das Mentorat vollständig abgeschlossen wurde.
- Der Beauftragte ist besorgt um einen sinnvollen und angemessenen Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten.
- Er verdankt die Mentoren für den geleisteten Aufwand.
- Mitglieder der Kommission können selber kein Mentorat übernehmen.